

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Mohrs eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Max-einer.

Herr Maxeiner führt nochmal mündlich zur vorliegenden Unterrichtungsvorlage aus. Speziell geht er dabei auf das zeitliche Ausrückverhalten, die Einsatzgrundzeit sowie die Einsatzschwerpunkte ein, welche tabellarisch als Anhang der Vorlage beigelegt sind. Grundsätzlich ist Koblenz im Bundesvergleich gut platziert. Er erwähnt zudem, dass es im Jahr 2024 relativ ruhig zugeht, da es wenige Unwetter gab und zieht abschließend bzgl. des Einsatzjahres 2024 eine positive Bilanz.

Ein Ausschussmitglied der CDU-Fraktion bittet darum, künftig auch in der Tabelle aufzuführen, wie viele Einsätze pro 1.000 Einwohner anfallen. Frau Bürgermeisterin Mohrs gibt an, dass man dieser Bitte nachkommen wird. Sie erwähnt, dass neben der Einwohnerzahl auch die Bebauung eine Rolle für das Einsatzaufkommen spielt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach, ob das Einsatzaufkommen auch durch die örtlichen Gewerbebetriebe beeinflusst wird. Herr Maxeiner gibt an, dass lediglich rund 240 bis 250 Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen erfolgen. Darüber hinaus ergänzt Frau Bürgermeisterin Mohrs, dass viele dieser Meldungen aus Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen stammen.

Ein Ausschussmitglied der SPD-Fraktion fragt nach, was in der anhängigen Tabelle (Seite 3 der Anlage) unter dem Stadtteil „Koblenz“ zu verstehen ist. Herr Maxeiner erklärt, dass darunter die Einsatzorte fallen, welche nicht konkret zuordenbar sind. Man könnte dies auch mit der Bezeichnung „Sonstiges“ versehen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Bürgermeisterin Mohrs den Tagesordnungspunkt.